

Großschirma: Wahl für ungültig erklärt

Großschirma. Die Bürgermeisterwahl im sächsischen Großschirma, bei der sich der AfD-Politiker Rolf Weigand am 3. März im ersten Wahlgang durchgesetzt hatte, ist für ungültig erklärt worden. Die Kommunalaufsicht sei nach eingehender Prüfung der von der Stadt vorgelegten Wahlunterlagen zu dem Ergebnis gelangt, die Bürgermeisterwahl zu beanstanden und aufzuheben, teilte das Landratsamt Mittelsachsen am Freitag mit. Es seien mehrere Verstöße festgestellt worden. Unter anderem habe eine »eigenhändige Unterschrift« unter dem Wahlvorschlag Weigands gefehlt. Eine Neuwahl wurde angeordnet. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/473239.großschirma-wahl-für-ungültig-erklärt.html>